



MITEINANDER FÜREINANDER



PFARRGEMEINDE BAD SCHALLERBACH

2025 (4)

Advent

Nr.193

Pfarramtliche Mitteilung

Reset – wenn Gott das Herz ruhig werden lässt

Manchmal genügt ein Augenblick, in dem das Leben still wird. Ein Atemzug, ein Blick, ein Schweigen, das plötzlich mehr sagt als viele Worte. Vielleicht ist genau das Advent: ein „göttlicher Reset“ – ein Neubeginn des Herzens, kein Löschen, kein Vergessen, sondern ein Wiederfinden. Ein Innehalten, um Gott wieder Raum zu geben und sich selbst nicht zu verlieren.

Wir leben in einer Welt, die sich selbst überholt. Kriege, Klimachaos, Erschöpfung und Beziehungen, die zerbrechen – vieles raubt die Hoffnung. Und doch wächst mitten in dieser Unruhe die Sehnsucht nach Sinn und Frieden. Jesaja ruft in solche Dunkelheit hinein: „Gott kommt. Noch einmal. Anders. Leiser. Menschlicher.“ Diese Zusage gilt bis heute: Gott beginnt Neues, wo alles stillzustehen scheint.

Advent bedeutet Ankunft. Gott kommt nicht mit Macht, sondern mit Nähe. Er sucht keine perfekten Herzen, sondern solche, die sich finden lassen. Vielleicht ist der wahre Reset des Lebens die Rückkehr zum Wesentlichen – zu Liebe, zu Frieden, zu dem, was bleibt. Und vielleicht braucht es manchmal den Mut, zu bleiben, auch wenn es weh tut, und darauf zu vertrauen, dass Gott gerade dann da ist.

Weihnachten erzählt: Gott beugt sich zu uns, legt Ewigkeit in unsere Zeit, Licht in unsere Dunkelheit, Liebe in unsere Angst. So wird jeder Mensch zum Ort seiner Gegenwart. Er beginnt dort, wo unsere Hoffnung klein geworden ist – und genau dort wächst neues Leben.

Advent ist kein Countdown, sondern der Herzschlag Gottes, der leise spricht:

Ich fang neu an – mit dir.

Ich wünsche uns allen eine gesegnete Advent- und Weihnachtszeit – Tage der Stille, des Friedens und des Wiederfindens. Möge Gottes Nähe spürbar werden und sein Licht in unseren Herzen neu aufleuchten.

Dragana Kljajic, Seelsorgerin





Entsendungsfeier des neuen Seelsorgeteams



Am Sonntag, den 14. September, fand in feierlichem Rahmen die Entsendung des neuen Seelsorgeteams unserer Pfarrgemeinde statt. Gemeinsam mit der Pastoralvorständin der Pfarre Raum Wels, Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer und Kurat Nikola Prskalo durften wir diesen besonderen Moment begehen.

Frau Gumpenberger-Eckerstorfer verlas das Ernennungsdekret von Bischof Manfred Scheuer, mit dem das neue Seelsorgeteam offiziell als Pfarrleitung der Pfarrgemeinde Bad Schallerbach eingesetzt wurde. Unter Applaus der versammelten Gemeinde und gestärkt durch Gottes Segen nahmen die fünf Mitglieder ihre Aufgabenbereiche in Empfang.

Dragana Kljajic übernimmt die Verantwortung für den Bereich Verkündigung, **Luise Klein** für die Liturgie, **Marianne Berger** für die Caritas, **Karin Hörmanseder** für die Finanzen und **Daniela Hofinger** für die Gemeinschaft. Im Rahmen dieser Feier erhielt Dragana Kljajic die Beauftragung als Seelsorgerin in unserer Pfarrgemeinde.



Gemeinsam mit dem Pfarrgemeinderat als leitendem Gremium trägt das Seelsorgeteam die Verantwortung für die Leitung der Pfarrgemeinde, koordiniert die pastoralen Aufgaben und fördert das vielfältige Leben in unserer Pfarrgemeinschaft – stets in enger Zusammenarbeit mit den engagierten Menschen in den jeweiligen Bereichen.

Fotos: Anita Csanyi

Mitarbeiterfest

Am Freitag, den 19. September, luden das Seelsorgeteam und der Pfarrgemeinderat herzlich zum Mitarbeiterfest ein – als Dankeschön an all jene, die sich das ganze Jahr über in unserer Pfarrgemeinde engagieren und auf vielfältige Weise mithelfen.

Bei wunderschönem Herbstwetter folgten rund 120 große und kleine Gäste der Einladung. Es war schön zu sehen, wie viele Menschen bereit sind, selbstverständlich ihren Beitrag zum Pfarrleben zu leisten – sei es als Austräger:in des Pfarrblattes, als Mesner:in, als Ministrant:in, im Pfarrgemeinderat und in vielen weiteren Bereichen, die das Gemeindeleben mittragen.

Das Fest wurde vom Team Feste und Feiern als Selbstbedienungsfest organisiert, wodurch viel Raum für Gespräche, Begegnung und Austausch blieb. Die gute Stimmung hielt bis in die späten Abendstunden an – ein Zeichen für ein gelungenes Fest.

Den stimmungsvollen Ausklang bildete das gemeinsame Aufräumen unter dem Motto: Viele Hände – schnelles Ende.

Ein herzliches Dankeschön an das Team Feste und Feiern für die tolle Vorbereitung – und an alle Helferinnen und Helfer, die uns das ganze Jahr über mit ihrem Einsatz unterstützen!

Daniela Hofinger (SST Gemeinschaft)

Fotos: Christian Unterhuber





Ministranten-Aufnahme

Am Sonntag, den 21. September, feierten wir die Aufnahme von fünf neuen Ministrantinnen und Ministranten. Im festlichen Gottesdienst mit Pfarrer Vitus Kriechbaumer wurden Nora, Theresa, Marie und Paul herzlich in die Gemeinschaft der Minis aufgenommen. Mit großer Freude traten sie vor die Gemeinde, stellten sich vor und gaben gemeinsam ihr Versprechen. Anschließend überreichten ihnen die älteren Minis die Ministrantenkreuze.

Jeder Ministrant und jede Ministrantin brachte sich in diesem Gottesdienst ein: sei es im Messdienst, beim gemeinsamen Gesang – besonders beim Jungcharlied –, beim Lesen der Texte oder mit wunderschönen Musikstücken. So war die Feier geprägt vom Engagement der Kinder und Jugendlichen.

Nach dem Gottesdienst luden die Eltern zu Kuchen und Saft in den Pfarrsaal ein. Dort wurde nicht nur gefeiert, dass unsere Ministrantengruppe nun auf 29 Minis angewachsen ist, sondern wir blickten auch dankbar auf das vergangene Jahr zurück, in dem die Minis über 400 Mal ihren Dienst am Altar versehen haben. Alle bekamen ein „süßes“ Dankeschön, die besonders Fleißigen wurden mit kleinen Geschenken geehrt.

Luisa konnte leider nicht dabei sein und bekommt ihr Ministrantenkreuz bei ihrem nächsten Ministrantendienst.

Wir danken allen, die bei der Vorbereitung und Gestaltung mitgewirkt haben und wünschen unseren neuen Ministrantinnen und Ministranten viel Freude und Gottes Segen für ihren Dienst am Altar.

Gruppenleiterinnen Angelika Hofer & Christina Sporn

Foto: Christian Unterhuber



Kindergottesdienst zu Erntedank – Dankbar teilen wie Jesus



Am 5. Oktober 2025 feierten viele Kinder und Familien gemeinsam das Erntedankfest im Kindergottesdienst. Mit Liedern, Gebeten und bunten Erntegaben wurde Gott für all das gedankt, was er uns im vergangenen Jahr geschenkt hat – für die Früchte der Felder und Gärten, für Freundschaften, Familie und alles, was das Leben schön macht.

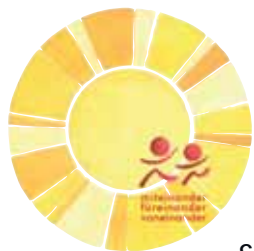
Im Mittelpunkt stand die biblische Geschichte von der Brotvermehrung: Ein kleiner Junge teilte seine fünf Brote und zwei Fische – und Jesus machte daraus genug für mehrere hundert Leute. Die Kinder lernten dabei: Wenn wir das teilen, was wir haben, kann daraus Großes entstehen.

Sechs Kinder brachten verschiedene Symbole nach vorne und sprachen kurze Dankgebete: für die Erde mit ihren Blumen und Pflanzen, für das Wasser, für die Sonne, für die Gesundheit und all jene Menschen, die sich um uns kümmern, für das tägliche Brot und für die Zeit, die uns geschenkt ist.

Zum Abschluss zogen alle gemeinsam in die Kirche weiter, um das Fest dort fortzusetzen.

Ein herzliches Dankeschön an alle Kinder, Familien und Helferinnen und Helfer, die diesen fröhlichen und wertvollen Gottesdienst mitgestaltet haben. Gemeinsam dürfen wir dankbar auf Gottes gute Gaben blicken!

Juliane Sterrer für das Fachteam Kinderliturgie



Sanfter Start in den Kindergarten – So gelingt die Eingewöhnung

Der erste Kindertag ist für viele Familien ein großer Schritt, mit Freude, aber auch Abschiedstränen. Damit der Übergang gelingt, setzen wir auf eine behutsame Eingewöhnung. Sie gibt Kindern Sicherheit und Vertrauen.

Das Berliner Modell als Grundlage

Wir orientieren uns am Berliner Eingewöhnungsmodell. In den ersten Tagen begleiten Eltern ihr Kind aktiv, danach wird die Trennungszeit schrittweise verlängert – immer im Tempo des Kindes. Manche sind schnell bereit, andere brauchen länger. Wichtig ist, dass sich niemand überfordert fühlt.



Eltern als sichere Basis

Auch für Eltern ist diese Zeit emotional. Sie müssen lernen, loszulassen, und gleichzeitig ihrem Kind Sicherheit geben. Kinder spüren, wenn die Eltern gelassen sind. Ein ruhiger, positiver Abschied vermittelt dem Kind Sicherheit. Gelassenheit wirkt oft stärker als viele Worte.

Spiel, Struktur und Vertrauen

Während der Eingewöhnung stehen freies Spiel, Rituale und kleine Aktivitäten im Vordergrund. So entsteht eine vertrauensvolle Beziehung zu den Pädagoginnen und Assistentinnen, und die Kinder erleben den Kindergarten als sicheren, fröhlichen Ort.

Ein guter Start fürs Leben

Eine gelungene Eingewöhnung stärkt das Selbstvertrauen und die soziale Kompetenz der Kinder, die beste Basis für ihre weitere Entwicklung. Denn wer Vertrauen in neue Situationen fasst, entwickelt Selbstvertrauen und soziale Stärke.

Wenn sie schließlich morgens voller Freude und Tatendrang hereinstürmen, wissen wir: Sie sind angekommen.

Ulrike Schwung / Leitung des Pfarrcaritas-Kindergartens

Sternsingen 2026

Zum Jahresbeginn machen wir Sternsinger uns wieder auf den Weg und bringen den Segen für das neue Jahr. Die Dreikönigsaktion unterstützt jährlich rund 500 Hilfsprojekte weltweit. Ein Schwerpunkt liegt heuer in Tansania. Dort ist jedes dritte Mädchen von Gewalt betroffen. Die Partner vor Ort stärken Kinder und geben ihnen Mut, Gewalt und Missbrauch zu melden. Ihre Spende für Kinderrechte schenkt Schutz, Hoffnung und Zukunft.

Mit vielen Kindern und Ehrenamtlichen bemühen wir uns, möglichst alle Haushalte in Bad Schallerbach zu erreichen, die sich über den Besuch der Sternsinger

freuen und mit ihrer Spende einen Beitrag zu einer gerechteren Welt leisten.

Nach Weihnachten erfahren Sie auf der Homepage und in den Schaukästen, wann und wo wir Sternsinger unterwegs sind. Wir sagen ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Unterstützung und freuen uns, Sie bald besuchen zu dürfen!

Wer kann sich vorstellen, unsere Könige einen Tag lang zu begleiten, sie zum Mittagessen einzuladen oder beim Ankleiden im Pfarrsaal zu helfen?

Melden Sie sich bitte bei mir oder im Pfarrbüro.

Christina Sporn

20-C+M+B-26



Unser neuer Chorleiter Konrad Fleischanderl lädt ein:

**Kommt, singt mit! Wer singt, betet doppelt!
Singen macht Spaß!**

„Im Gottesdienst ist die Musik nicht nur ein ergänzendes Element, sondern ein wesentlicher Bestandteil der Liturgie, der Verkündigung.“

(2. Vat.Konz.)



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kinder und Jugendliche der Pfarrgemeinde Bad Schallerbach!

Der Kirchenchor Bad Schallerbach bemüht sich um qualitätsvolle musikalische Mitgestaltung der liturgischen Feiern. Das Repertoire reicht von der klassischen Chor- und Orchesterliteratur bis zu historischer

und zeitgenössischer A-Cappella Musik. Auch Gospels und Spirituals finden Aufnahme in das Programm des Chores. Neben der Gestaltung von Hochfesten und weiteren kirchlichen Anlässen ist geplant, Konzerte mit geistlichen und weltlichen Programmen, auch gemeinsam mit Gastchören, renommierten SolistInnen, Ensembles und Orchestern zu veranstalten.

Nach meinen beruflichen Stationen und neben meinen vielfältigen künstlerischen Tätigkeiten folge ich der Einladung zur Zusammenarbeit mit dem Kirchenchor Bad Schallerbach gerne, weil ich seine Mitglieder von früheren Begegnungen als überaus ambitionierte, musikbegeisterte und humorvolle Menschen kennen lernen konnte. Eine harmonische Probenatmosphäre ist für mich die wichtigste Voraussetzung, ja Bedingung für eine gedeihliche Zusammenarbeit. Ich freue mich sehr darauf, die erfolgreiche Arbeit meiner VorgängerInnen, Simone Simonitsch und Anton Reinthaler, fortsetzen zu dürfen.

Übrigens, die beste Struktur eines Laienchores heißt „**Generationenchor**“. Denn erst wenn ein Chor aus allen Altersgruppen besteht, kann das ganze Klangspektrum der Vokalmusik zur Entfaltung gebracht werden.

Liebe Bad Schallerbacherinnen und Bad Schallerbacher, sollten(t) Sie/Ihr jetzt neugierig geworden sein, dann stünde ja einem Versuch nichts im Wege. Wer es also einmal ausprobieren möchte, ist zu einer unverbindlichen **Schnupperprobe** (Montag, 19:00 Uhr, Kapelle) herzlich eingeladen.

Wir würden uns sehr freuen, Sie/Dich in einer der nächsten Proben begrüßen und vielleicht für das Singen und Musizieren begeistern zu dürfen.

Mit herzlichen Grüßen, Ihr/Euer Konrad Fleischanderl
www.bachcollegium.at/konrad-fleischanderl/

BIBLIOTHEK
Lesen und Anhören in Bad Schallerbach

Am 27. und 28. September hat wieder unser jährlicher Flohmarkt stattgefunden. Die Bad Schallerbacher Bibliothek bedankt sich bei allen, die für unseren Büchereiflohmarkt Medien gespendet haben, und bei unseren Besucher*innen, die wieder fleißig eingekauft haben! Von dem Erlös haben wir **viele neue Bücher, Hörbücher, Spiele und Tonies** gekauft, die schon in der Bibliothek auf Sie warten. Wir wünschen viel Vergnügen mit den neuen Medien!

Herzliche Einladung zum Spielesonntag!
Am 23. November 2025 von 10:00 bis 17:00 Uhr können über 100 Spiele in der Bad Schallerbacher Bibliothek ausgeliehen und gespielt werden! Es gibt ein breites Angebot für alle Besucher*innen zwischen 3 und 99 Jahren.
Für den kleinen Hunger nach einer besonders hitzigen Partie ist das Team der Bad Schallerbacher Bibliothek mit **Süßem und Saurem** vorbereitet. Der Erlös aus Essen und Getränken wird für den Umbau der Bibliothek verwendet.

Die Bad Schallerbacher Bibliothek hat in den Weihnachtsferien nur am **25.12. und 1.1. geschlossen**. Wir wünschen allen Leser:innen ein schönes Weihnachtsfest und freuen uns auf ein neues Jahr mit vielen neuen Büchern!

SEI SO FREI

Adventsammlung 2025

Stern der Hoffnung

Trinkwasser in Tansania

**Die Adventsammlung findet am
3. Adventsonntag, 14.12.
beim Gottesdienst statt.**

www.pfarre-badschallerbach.at



Firmung 2026

Anmeldeformulare für die Firmung liegen in unserer Pfarrkirche und im Pfarrbüro auf.

Ab sofort kann man sich anmelden.

Auf unserer Homepage steht auch ein Download bereit.

Die Firmung wird am **Samstag, 9. Mai 2026**, um **16 Uhr** mit Generalvikar Severin Lederhilger in unserer Pfarrkirche stattfinden.

Krankenkommunion, Krankenbesuche und Krankensalbung

Wenn Sie eine Krankenkommunion oder einen Krankenbesuch wünschen, wenden Sie sich bitte an das **Pfarrbüro** unter **07249 / 48045**.

Sollten Sie eine **Krankensalbung** oder eine **Beichte** wünschen, und es ist Ihnen nicht möglich, in die Kirche zu kommen, können Sie sich ebenfalls an das **Pfarrbüro** oder direkt an

Mag. Nikola Prskalo, 0676 / 8776 6463, wenden.

Dragana Kljajic, Seelsorgerin



Am 8. November fand in der Pfarrkirche Herz Jesu Wels unter der Leitung von **Generalvikar Severin Lederhilger** der Festgottesdienst zur Amtseinführung des Pfarrvorstandes unserer neuen *Pfarre Raum Wels* statt. Die Beauftragung zur Leitung der Großpfarre erging an **Pastoralvorständin Angelika Gumpenberger-Eckerstorfer**, **Pfarrer Peter Neuhuber** und **Verwaltungsvorstand Martin Roither**.

Ein Projektchor von Sänger:innen aus den Pfarrgemeinden bereicherte den feierlichen Gottesdienst.

Foto: Gertrude Paltinger

Gottesdienstordnung

Pfarrkirche Bad Schallerbach

Die aktuelle Gottesdienstordnung ist jeweils auf der Pfarrhomepage www.pfarre-badschallerbach.at nachzulesen und liegt beim Schriftenstand in der Pfarrkirche auf.

Sprechstunden des Pfarrers: nach Vereinbarung

Bürostunden im Pfarrbüro, Tel. 480 45

pfarre.schallerbach@dioezese-linz.at

Dienstag, Mittwoch, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten der Öffentlichen Bibliothek der Pfarre Bad Schallerbach:

Sonntag	9.00 - 11.30 Uhr
Montag	16.30 - 19.00 Uhr
Donnerstag	16.30 - 19.00 Uhr

NEU - zusätzliche Öffnungszeit:
jeden ersten Freitag im Monat von 9 - 11 Uhr

AUS UNSERER PFARRGEMEINDE

Taufen

Ammer Emilia, St. Marienkirchen/P.
Schweitzer Jonas, Höhenstraße
Furtmüller Leonie, Wallern
Punz Felix, Hofkirchen
Altendorfer Helene, Grillparzerstraße
Gaal Laura Teresa, Wien
Gatterer Valerie Josefin, Schönauer Straße
Dupal Janis Otto Manfred, Pollham
Zauner Konstantin, Linzer Straße
Biermeier Johannes, Krenglbach
Stemmer Fabian, Bahnhofallee
Streicher Florentina, Wallern

Wir beten für unsere Verstorbenen

Kubernat Helmut, Grieskirchner Straße, 85 Jahre

Impressum „Pfarrblatt“ Kommunikationsorgan der r. k. Pfarrgemeinde Bad Schallerbach
Medieninhaber, Redaktion und Herausgeber:
Pfarrgemeinde Bad Schallerbach, Linzer Str. 15.
07249 48045 pfarre.schallerbach@dioezese-linz.at
Hersteller: digital image - Laertes Höllinger, Kallham
Layout: Anita Csanyi
Redaktionsteam: Mag.^a Irene Dunzinger, Christine Gruber,
Mag. Martin Hummer, Paula Kirschner, Christine Unterhuber
gedruckt auf Umweltpapier zertifiziert nach
EU Ecolabel FI/11/002 FSC® C015932 PEFC™ /02-31-86
Redaktionsschluss Ausgabe Ostern: 28.02.2026



Dank an Pepi Grubmair und Anni Broda – gelebter Glaube über viele Jahre



Mit großer Wertschätzung bedanken wir uns bei Pepi und Anni, die viele Jahre in unserer Pfarre treu im Dienst der Legion Mariens gewirkt haben. Mit Jahresende werden Frau Grubmair und Frau Broda ihren Dienst aus Altersgründen zurücklegen.

Frau Grubmair engagierte sich 27 Jahre und Frau Broda 20 Jahre lang in dieser geistlichen Gemeinschaft.

Die Legion Mariens, die sich der Nachfolge Marias verpflichtet weiß, ist geprägt vom Gebet, besonders vom Rosenkranz und vom liebevollen Dienst am Nächsten. Mit großem Einsatz und viel Herz haben Pepi und Anni im Auftrag der Legion Mariens unzählige Besuchsdienste übernommen – rund 220 Besuche im Jahr –, um älteren und kranken Menschen Zeit, Zuwendung und Freude zu schenken. Ebenso überbrachten sie im Namen der Pfarre mit viel Herzlichkeit die Geburtstagswünsche an alle über 80-Jährigen.

Neben ihrem treuen Dienst trafen sich die beiden Woche für Woche zum Mittwochstreffen der Legion Mariens, wo sie gemeinsam mit anderen beteten und die Anliegen vieler Menschen vor Gott trugen.

Mit dem 31. Dezember werden Pepi und Anni ihren Dienst in der Legion Mariens beenden. Für ihren jahrzehntelangen Einsatz, ihre Treue, ihren Glauben und ihr stilles Wirken sagen wir von Herzen: Vergelt's Gott für alles Gute, das durch euch gewachsen ist!

Ein besonderes Dankeschön gilt Frau Pepi Grubmair, die auch weiterhin ehrenamtlich in der Pfarrgemeinde mitarbeiten wird.

Möge Gott euch beide reich segnen, euch Gesundheit, Freude und innere Zufriedenheit schenken – und möge euer Beispiel viele Menschen ermutigen, ihren Glauben ebenso treu und liebevoll zu leben.

Dragana Kljajic, Seelsorgerin

D A N K E



Ein herzliches Dankeschön ergeht an das Team der fleißigen Helfer:innen für die Reinigung der Schönauer Kirche. Am 18. September wurde mit großem Einsatz gearbeitet. Dafür bedanken wir uns bei:

Elfriede Brandstetter, Marianne Berger, Inge und Sigi Gaubinger, Verena Grohe, Helga Jung, Gabi Meindlhumer und Karl-Heinz Schatz. Mit frisch gebackenem Apfelstrudel versüßte **Gerti Mayr** den intensiven Arbeitseinsatz. Danke auch dafür.

Danke sagen wir auch der verlässlichen Gruppe, die stets die Vorbereitungsarbeit zur Verteilung der Pfarrblätter leistet. Es sind dies das **Ehepaar Gamsjäger, Christine Huemer, Maria Lehner und Gerti Mayr.** Herzlichen Dank auch den vielen Austrägerinnen und Austrägern für ihren wichtigen Dienst!

Wir bedanken uns ganz herzlich bei **allen**, die dazu beigetragen haben, dass unser **Erntedankfest** wieder zu einem Höhepunkt im Kirchenjahr geworden ist. Die **liturgische Feier** und der **gemeinschaftliche Ausklang** im Pfarrsaal fanden unter großer Beteiligung der Bevölkerung statt. Darüber freuen wir uns sehr und bedanken uns auch für die **großzügigen Spenden.**

Das **Fachteam Soziale Dienste** bedankt sich für die vielen Kuchenspenden am **Guglhupf-Sonntag** sowie für den regen Kauf der angebotenen Spezialitäten. Dadurch konnte der Betrag von € 912 erzielt werden, der Bedürftigen in der Pfarrgemeinde zugute kommt.

Wir laden herzlich ein

LITURGIE

- Sa. 29.11. 16.00 Adventkranzsegnung, keine Abendmesse
- Mi. 3.12. 6.00 Rorate in der Kapelle, anschließend kleines Frühstück
- So. 7.12. 18.00 „Licht aus?“ Gottesdienst für junge Menschen und alle, die kommen wollen
- Mo. 8.12. Fest Maria Erwählung 9.00 Feierlicher Gottesdienst
- Mi. 10.12. 6.00 Rorate in der Kapelle, anschließend kleines Frühstück
- So. 14.12. 3. Adventsonntag, 9.00 Wort-Gottes-Feier, mit Adventsammlung „SEI SO FREI“ 9.00 Zwergengottesdienst
- Mi. 17.12. 6.00 Rorate in der Kapelle, anschließend kleines Frühstück
- Fr. 19.12. 18.00 Bußfeier in der Pfarrkirche
- Mi. 24.12. Heiliger Abend
16.00 Weihnachtsgottesdienst für Kinder
16.00 Weihnachtliche Besinnungsstunde in Schönau
23.00 Christmette, mitgestaltet von einem Bläserensemble der Marktkapelle
- Do. 25.12. Hochfest der Geburt Christi
9.00 Feierlicher Gottesdienst, umrahmt vom Kirchenchor
- Fr. 26.12. Stephanitag, 9.00 Feierlicher Gottesdienst
- Mi. 31.12. Silvester, 16.00 Dankgottesdienst zum Jahresende

2026

- Do. 1. 1. Neujahr, 9.00 Gottesdienst zum Jahresbeginn
- Sa. 3. 1. Vorabendmesse um 18.00 entfällt
- Di. 6. 1. Erscheinung des Herrn, Heilige Drei Könige
9.00 Gottesdienst mit Sternsängern

- So. 1. 2. Darstellung des Herrn, Maria Lichtmess
9.00 Gottesdienst mit Kerzenssegnung
9.00 Zwergengottesdienst
- Di. 3. 2. 16.00 Gottesdienst mit Erteilung des Blasiussegens
- So. 8. 2. 9.00 Gottesdienst mit Kindersegnung, anschließend Pfarrcafe veranstaltet von den Firmlingen
- Mi. 11. 2. 18.00 Feierlicher Gottesdienst zum Gedenktag Unserer Lieben Frau von Lourdes, Namensgebung unserer Pfarrkirche
- Mi. 18. 2. 18.00 Feier der Aschermittwochsliturgie

VERANSTALTUNGEN

- Sa. 3. 1. 18.00 Pfarrkirche Konzert „Moments in Church“
- Di. 24. 4. 19.00 Sitzung des Pfarrgemeinderates

GOTTESDIENSTE MIT ELEMENTEN FÜR KINDER

- Sa. 29.11. 16.00 Adventkranzsegnung
- So. 14.12. 9.00 Zwergengottesdienst
- Mi. 24.12. 16.00 Weihnachtsgottesdienst für Kinder
- Di. 6. 1. 9.00 Gottesdienst mit Sternsängern
- So. 1. 2. 9.00 Zwergengottesdienst
- So. 8. 2. 9.00 Kindersegnung

LEGION MARIENS

Treffen jeden Mittwoch 8.30 Uhr im Pfarrheim

BEGEGNUNGSCAFÉ

jeweils ab 8:40 (nach der Frühmesse)
Termine Dezember und Jänner entfallen
Fr. 6. 2. 2026, Fr., 6. 3. 2026

Das Pfarrblatt-Team
wünscht gesegnete
Weihnachten und
ein gutes, friedvolles Jahr
2026!

Info für Pfarrblatt-AusträgerInnen

Das nächste Pfarrblatt liegt ab Freitag,
20.3.2026 im **Vorraum der Kapelle** zum
Abholen bereit.
Bitte um verlässliches Verteilen!